

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag am 27. September im Paul-Humburg-Gemeindehaus (Hövelstr. 71) an.  
Die Teilnahmegebühr von 20,00 € werde ich am Veranstaltungstag in bar entrichten.

Name, Vorname

Anschrift

Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Einrichtung / Gemeinde

WS1 WS2 WS3 WS4 WS5 WS6 WS7 WS8

bitte 2 Workshops ankreuzen  
WS 1 findet nur vormittags statt

Gebärdendolmetscher benötigt:  ja  nein

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 06.09.2018 an folgende Anschrift:**

Diakoniewerk Essen  
Senioren- und Generationenreferat  
Claudia Hartmann  
III. Hagen 39  
45127 Essen  
c.hartmann@diakoniewerk-essen.de  
Fax: 0201 - 22 05 - 184

## Veranstalter

 Diakoniestationen Essen gGmbH  
K. Geyr  
Tel.: 0201 - 379 297 10

 Diakoniewerk Essen  
Senioren- & Generationenreferat  
C. Hartmann, Tel: 0201 - 22 05-148

 Evangelisches  
Erwachsenenbildungswerk  
Nordrhein  
Ev. Bildungswerk Essen  
C. Kocabiyik,  
Tel.: 0201 - 22 05-246

 Quartierszentrum  
Palmbuschweg  
Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap  
Ev. Kirchengemeinde  
Altenessen - Karnap  
Quartierszentrum Palmbuschweg  
A. Behnsen, Tel.: 0201 - 85 60 807



Isenberg-Treff  
Begegnungsstätte der  
Ev. Kirchengemeinde Rütterscheid  
A. Jansen, Tel.: 0201 - 26 09 58



Ev. Kirchengemeinde  
Dellwig - Frintrop - Gerschede  
A. Augustin, Tel.: 0173-29 78 143



Ev. Krankenhauseelsorge  
Kliniken Essen-Mitte  
U. Matysik, Tel.: 0201 - 17 41 02 13



Ev. Gehörlosen- und Schwerhörigen-  
seelsorge in den Kirchenkreisen  
Essen, Duisburg, Mülheim an der  
Ruhr und Oberhausen  
V. Emler, Tel./BT: 0201 - 73 49 82

## Veranstaltungsort

Der Fachtag findet statt in der  
Kirchengemeinde Altenessen-Karnap,  
Paul-Humburg-Gemeindehaus  
Hövelstr. 71  
45326 Essen

**Anfahrt mit dem ÖPNV:**  
vom Hauptbahnhof Essen mit der U11, U17 oder  
StrB 108, Haltestelle Altenessen Bahnhof; von dort  
ein kurzer Fußweg zum Gemeindehaus

**Anfahrt mit dem PKW:**  
Von Süden: B224 Ri. Gladbeck/Dorsten, ca. 3 km  
aus der Innenstadt kommend kreuzt die B224 die  
Hövelstraße, rechts einbiegen

Von Norden: über A42, Autobahnkreuz Essen-  
Nord, Ri. Innenstadt auf der B224, an Media-Markt  
und Hellweg (rechts) vorbeifahren, nach ca.  
500 m unter einer Eisenbahnunterführung links  
einordnen (Ampelkreuzung), in die Hövelstraße  
einbiegen

Ein Parkplatz befindet sich auf der  
gegenüberliegenden Seite des Gemeindehauses  
oder 100 m weiter an der Grundschule.



Das Catering liefert uns auch  
in diesem Jahr das Café Treff  
der Aktion Menschenstadt.  
Hövelstr. 73, Essen-Altenessen,  
Mo bis Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

Die Veranstaltung wird gefördert durch das  
Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.,  
die Sozialdiakonische Stiftung des Kirchenkreises  
Essen und die  Sparkasse Essen

## Fachtag Blickpunkt Seniorinnen und Senioren: Sorgende Gemeinde werden

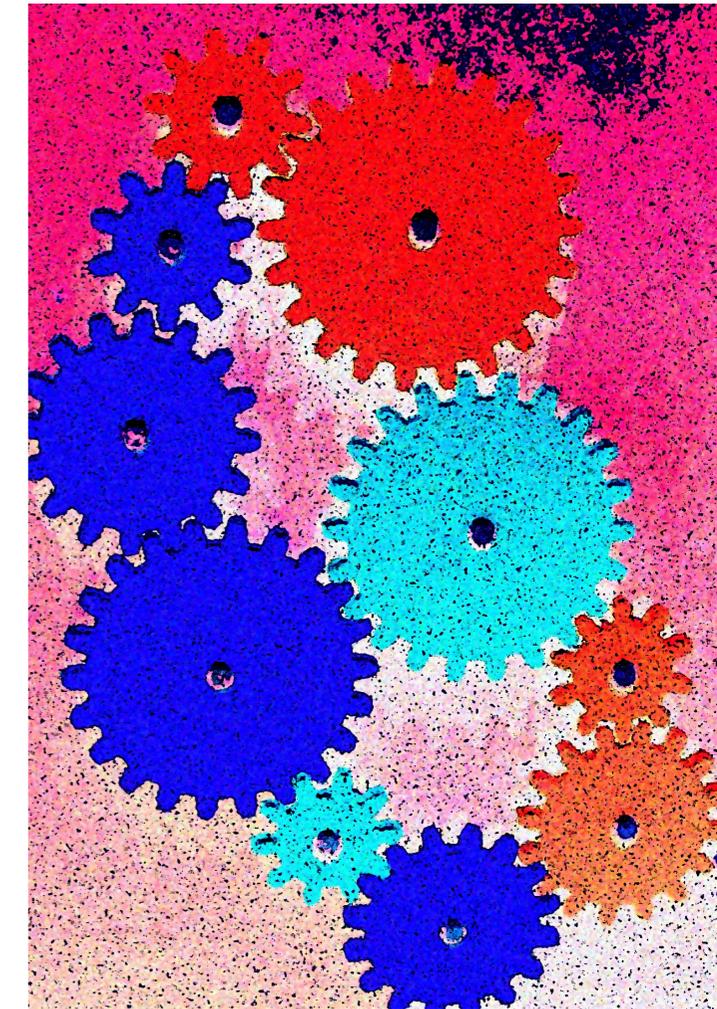
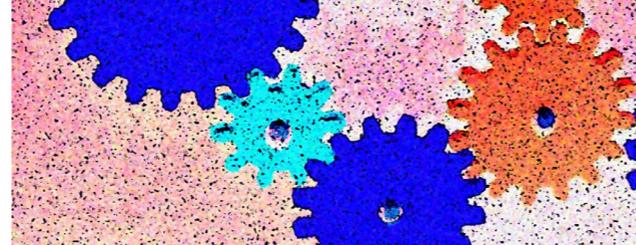


Bild unter Verwendung eines Fotos von Karin Jung / pixelio.de

Donnerstag, 27. September 2018  
9:00 - 16:00 Uhr  
Paul-Humburg-Gemeindehaus in  
Essen-Altenessen

## Blickpunkt Senioren: Sorgende Gemeinde werden



Unterschiedliche Menschen miteinander zu verbinden und sich umeinander zu kümmern, ist für Kirche und Diakonie selbstverständlich. Viele Kirchengemeinden haben für sich erkannt, dass dieser Auftrag das Gemeinwesen vor Ort einbezieht. In diesem Sinn *sorgende Gemeinde* zu sein, gewinnt zunehmend an Bedeutung: geht es doch darum, anstelle von Vereinzelung und Rückzug Angebote zu ermöglichen und zu entwickeln, sich zu vernetzen und einander zu begegnen, gesellschaftliche Teilhabe, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung zu erfahren.

Wir richten den Blick vor allem auf die *Seniorenarbeit*. Es wird darum gehen, Erfahrungen auszutauschen, Chancen und konzeptionelle Möglichkeiten gemeinwesenorientierten Engagements genauer kennenzulernen und uns darüber zu verständigen. Dabei ist mancher Blickrichtungswechsel weiterführend – zum Beispiel nicht mehr (nur) zu fragen: „was kann die Gemeinde für die Älteren tun?“; sondern: „Was können ältere Menschen in der Gemeinde tun – und das auch generationenübergreifend mit anderen zusammen?“

Wir werden auch auf den bedeutsamen Siebten Altenbericht der Bundesregierung (November 2016) Bezug nehmen: „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune – Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften.“

Sich als *Sorgende Gemeinde* zu verstehen hilft, Nachbarschaften zu gestalten, bereichert und stärkt die Rolle von Kirche und Diakonie vor Ort.

Wir freuen uns, mit Cornelia Coenen – Marx, Oberkirchenrätin a.D., eine ausgewiesene Expertin als Referentin gewonnen zu haben. Nach ihrer Zeit als Gemeindepfarrerin war sie in unterschiedlichen Bereichen in Kirche und Diakonie in leitender Verantwortung tätig; u.a. als Leiterin des Referates Sozial- und Gesellschaftspolitik sowie Verbindung Kirche und Diakonie im Kirchenamt der EKD. Frau Coenen – Marx ist publizistisch tätig und Inhaberin der Agentur „Seele und Sorge“.

Zu diesem Fachtag laden wir herzlich ein! Er richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirche und Diakonie und alle Interessierten.

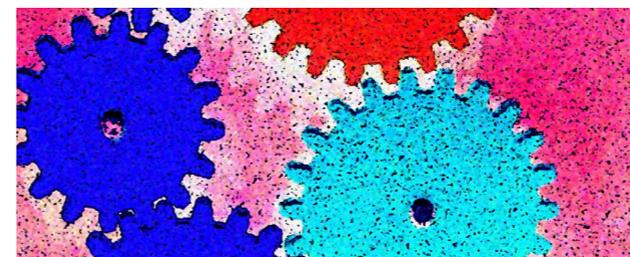
Die Veranstaltung wird mit GebärdendolmetscherInnen übersetzt.

Bitte melden Sie sich zum Fachtag mit dem beiliegenden Anmeldeformular beim Senioren- und Generationenreferat des Diakoniewerks Essen an. Der Kostenbeitrag (incl. Tagungsverpflegung) in Höhe von 20,00 € wird am Veranstaltungsort erhoben und quittiert.

**Auskunft:**  
Senioren- und Generationenreferat  
Diakoniewerk Essen  
Claudia Hartmann, Tel.: 0201 - 2205 -148  
und  
Quartierszentrum Palmbuschweg  
Evang. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap  
Antje Behnsen, Tel.: 0201 - 85 60 807

## Programm

- 9.00 Uhr Anmeldung und Begrüßungscafé.....
- 9.30 Uhr Begrüßung.....  
Pfarrer Dirk Matuschek  
Grußwort  
Diakoniefarrer Andreas Müller  
Grußwort  
Superintendentin Marion Greve
- 9.45 Uhr Referat.....  
Blickpunkt Seniorinnen und Senioren:  
Sorgende Gemeinde werden  
Pfarrer Cornelia Coenen-Marx  
anschließend: Fragen und Austausch
- 10.45 Uhr Vorstellung der Workshops durch  
die ReferentInnen.....
- 11.00 Uhr Kaffeepause.....
- 11.15 Uhr Workshop I .....
- 12.45 Uhr Mittagspause.....  
(zeitgleich: Büchertisch, Austausch etc.)
- 14.00 Uhr Workshop II .....
- 15.30 Uhr Come together,  
Impulse aus den Workshops,  
anschl. spiritueller Ausklang.....



## Workshops

- WS 1:** Blickpunkt Seniorinnen und Senioren:  
Sorgende Gemeinde werden  
Pfarrer Cornelia Coenen-Marx,  
Oberkirchenrätin a.D.  
(nur vormittags)
- WS 2:** Digitale Ideen für die Arbeit mit  
älteren Menschen in der Gemeinde  
Daniel Hoffmann,  
Forum Seniorenarbeit NRW
- WS 3:** Generation Woodstock geht ins Alter –  
Aufbau von Beziehungsnetzwerken  
im Quartier  
Karin Nell,  
Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
- WS 4:** Telefonischer Besuchsdienst  
Sabine Rauh, Diakonie Leverkusen
- WS 5:** Interkulturelle Seniorenarbeit  
in Essen-Katernberg  
Pfarrer Jens Kölsch-Ricken, Ev. Kgm Essen-  
Katernberg, Matthias Rochel, Katernberger  
Bürgerzentrum KonTakt
- WS 6:** Bilder vom Älterwerden und alt sein -  
Anregungen für die Gemeindegarbeit  
Pfarrer Uwe Matysik  
(nur nachmittags)
- WS 7:** „Vielfältig“: Interessengruppen initiieren  
Claudia Hartmann, Claudia Kocabiyyik  
(nur nachmittags)
- WS 8:** Basiskurse Seniorenbegleitung –  
Von Mensch zu Mensch  
Sabine Jäger, Seniorenbüro Hilden  
(nur vormittags)